

E-MEETING FORMAT

Unser „E-Meeting“ sollte möglichst in einer stillen Umgebung und ruhigen Zeit abgehalten werden, so dass sich unser Geist und Seele auf diese wichtige Zeit der inneren Besinnung und Neu-Orientierung auf den Heiligen Geist in Jesu Namen einstellen können: Kopf frei, Geist und Herz offen und ehrlich. Bibel, FREED - Handbuch, Papier und Bleistift parat.

(Siehe hierzu auch FREED - Handbuch Seite 12 bis 13.)

1.	Begrüßung	<i>Wir begrüßen uns in der Gruppe als Teil der Familie Gottes mit unseren Vornamen. Am Anfang - und wenn neue Freunde hinzukommen - stellen wir uns kurz vor und teilen einige ‚Eckpunkte‘ unseres Lebens mit.</i>
2.	Eröffnungsgebet	<i>Abwechselnd spricht jeder Teilnehmer für die Gruppe das Gebet im Namen unseres Herrn, Jesus Christus. Bitte um Erkenntnis des Heiligen Geistes und um Gottes Hilfe mit Danksagung!</i>
3.	Besinnung und Anbetung	<i>V o r dem E-Meeting besinnen wir uns selbst mit einer Schweigezeit und stimmen Geist und Seele mit einem Anbetungslied ein.</i>
4.	Präambel	<i>V o r dem E-Meeting verlesen wir für uns selbst die Präambel und beherzigen die wichtigsten Prinzipien: Anonymität, Verschwiegenheit und geschwisterliche Liebe im Namen Jesu.</i>
5.	12 Schritte und Gelassenheitsgebet	<i>Wir verlesen gemeinsam den jeweils betreffenden Schritt und Gottes Wort (FREED S. 44 / 45) und das Gelassenheitsgebet in Kurzform.</i>
6.	Thema -Teil 1-	<i>Wir legen vor Gott und unseren Freunden unsere persönlichen Gedanken und Gefühle zum heutigen Thema od. betr. der Aufgabe dar. Wir hören auf den Heiligen Geist, was Er uns zu sagen hat und teilen dieses mit.</i>
7.	Persönliche Mitteilung -Teil 2-	<i>Wir legen vor Gott und unseren Freunden unsere persönlichen Gedanken und Gefühle bezüglich unserer persönlichen Erlebnisse dar, was uns heute innerlich bewegt. Dabei hören wir auf den Heiligen Geist, was Er uns zu sagen hat, teilen uns gegenseitig mit und schreiben alles auf.</i>
8.	12 Traditionen – 7. Tradition	<i>Wir verlesen die jeweilige Tradition und bedenken die 7. O.O. Tradition. Wir wollen zum Jahresende unserer O.O. Dienstzentrale als Dank und Hilfe für Jesu Werk eine gemeinsame Spende überreichen.</i>
9.	Gebetszeit	<i>Wir legen vor Gott und unseren Freunden unsere persönlichen Gebete und Fürbitten für Verwandte, Freunde, Gebetspartner und andere Personen oder Institutionen dar. Lobpreis und Dank nicht vergessen!</i>
10.	„Vater Unser“	<i>Mit dem ‚Vater Unser‘ schließen wir unser Meeting ab und verabschieden uns voneinander: „Und kommt wieder – es funktioniert durch Gottes Gnade!“ Das ist ein Versprechen Gottes! Wir müssen „nur“ daran glauben.... Immer nur für Heute!</i>

Unsere Gebete:

Gelassenheitsgebet

(gemeinsam nach den Schritten rezitieren)

**„Gott gebe mir die Gelassenheit,
die Dinge anzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit,
das eine vom anderen zu unterscheiden.“**

AMEN

VATER UNSER im Himmel

GEHEILIGT werde DEIN NAME.

DEIN REICH komme, DEIN WILLE geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser TÄGLICHES BROT gib uns heute.

Und VERGIB UNS unsere Schuld wie auch WIR VERGEBEN unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern ERLÖSE UNS von dem Bösen.

Denn DEIN ist das REICH und die KRAFT und die HERRLICHKEIT IN EWIGKEIT.

Amen.